

Macht und Recht als Grundproblem der Gestaltung politischer Systeme – Von der marxistisch-leninistischen Theorie zur Rechtsideologie des Staatssozialismus – Rechtswissenschaft – Verfassungsrecht – Justiz und Rechtsschutz – Strafrecht

Falco Werkentin: „Die Waldheimer 'Prozesse' der Jahre 1950/52“ . 849
Stand der Erkenntnisse – Modellfall SED-gesteuerter Scheinjustiz – Kontext antifaschistische Selbstlegitimation der DDR – Antifaschismus als Propagandawaffe gegen die Bundesrepublik und als innenpolitischer Kampfbegriff

Protokoll der 37. Sitzung

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Freitag, dem 14. Mai 1993; Beginn: 09.00 Uhr in Bonn, Bundeshaus, Raum NH 2102; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); Abg. Margot von Renesse (SPD); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

„Die Umwandlung der Justiz in der SBZ und den Anfangsjahren der DDR“

Inhalt

Eröffnung

Vorsitzender Rainer Eppelmann 5

Vorträge

Margot von Renesse 7

Einführung

Friedrich-Christian Schroeder 11

„Die Übernahme der sowjetischen Rechtsauffassung in ihrer Stalinschen Ausprägung in der SBZ/DDR“

Robert Alexy 19

„Der Rechtsbegriff Walter Ulbrichts“

Wilfriede Otto 28

„Die Entnazifizierung der Justiz in der SBZ/DDR“

Julia Pfannkuch 37

„Die Volksrichterlehrgänge in der SBZ am Beispiel Sachsens“

Diskussion 44

Schlußwort

Friedrich-Christian Schroeder 65

Vorsitzender Rainer Eppelmann: Meine sehr verehrten Damen und Herren!
Liebe Kollegen!